

**RS OGH 1996/5/14 140s178/95,
140s92/03, 150s49/07f,
150s192/08m, 140s1/16b,
150s65/18z, 110s31/18w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1996

Norm

StGB §156

StGB §159 Abs1 Z2

Rechtssatz

Zwar kann eine Aufrechnung keine Vermögensverringerung bewirken und würde daher (ohne im Kridastadium von einer strafbaren Haftung nach § 159 Abs 1 Z 2 StGB zu befreien) an sich eine Strafbarkeit nach § 156 StGB ausschließen, doch hätte es hierzu der Manifestation eines entsprechenden Kompensationswillens bedurft.

Entscheidungstexte

- 14 Os 178/95
Entscheidungstext OGH 14.05.1996 14 Os 178/95
- 14 Os 92/03
Entscheidungstext OGH 14.04.2004 14 Os 92/03
Vgl auch
- 15 Os 49/07f
Entscheidungstext OGH 22.11.2007 15 Os 49/07f
Vgl auch
- 15 Os 192/08m
Entscheidungstext OGH 24.06.2009 15 Os 192/08m
Auch
- 14 Os 1/16b
Entscheidungstext OGH 08.03.2016 14 Os 1/16b
Auch; Beisatz: Erforderlich ist eine Aufrechnungserklärung. (T1)
- 15 Os 65/18z
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 15 Os 65/18z
Auch; Beis wie T1
- 11 Os 31/18w
Entscheidungstext OGH 16.10.2018 11 Os 31/18w
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102144

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at